

Inhalt des ersten Bandes

Einleitung	9
Vorwort	75

ERSTES KAPITEL

ZUR SOZIOGENESE DER BEGRIFFE »ZIVILISATION« UND »KULTUR«

Erster Teil: Zur Soziogenese des Gegensatzes von »Kultur« und »Zivilisation« in Deutschland	89
1. Einleitung	89
2. Über den Entwicklungsgang des Gegensatzpaares »Zivilisation« und »Kultur«	95
3. Beispiele für die höfische Anschauungsweise in Deutschland	98
4. Über Mittelstand und höfischen Adel in Deutschland	105
5. Literarische Beispiele für das Verhältnis der deutschen, mittelständischen Intelligenz zu den höfischen Menschen	114
6. Das Zurücktreten des sozialen und das Hervor- treten des nationalen Gegensatzes in der Gegen- überstellung von »Kultur« und »Zivilisation« . . .	124

Zweiter Teil: Zur Soziogenese des Begriffs »civilisation« in Frankreich	132
1. Über die soziale Genese des französischen Begriffs »Zivilisation«	132
2. Zur Soziogenese des Physiokratismus und der französischen Reformbewegung	139

ZWEITES KAPITEL

ÜBER DIE »ZIVILISATION« ALS EINE SPEZIFISCHE VERÄNDERUNG DES MENSCHLICHEN VERHALTENS

1. Zur Geschichte des Begriffs »Civilité«	157
2. Über mittelalterliche Umgangsformen	167
3. Das Problem der Verhaltensänderung in der Renaissance	181
4. Über das Verhalten beim Essen	202
Beispiele	202
Einige Gedanken zu den Zitaten über die Tischgebräuche	224
Erste Gruppe: Überblick über die Gesellschaften, zu denen die zitierten Schriften sprachen	224
Exkurs über den Auf- und Abstieg der Begriffe »Courtoisie« und »Civilité«	228
Überblick über die Kurve der »Zivilisation« des Essens	231
Exkurs über die höfische Modellierung des Sprechens	237
Zu der Frage, wie es die Menschen begründen, daß dies »schlechtes« und jenes »gutes« oder »besseres« Benehmen sei	244
Zweite Gruppe: Über das Essen von Fleisch	248
Über den Gebrauch des Messers beim Essen	255
Über den Gebrauch der Gabel beim Essen	261
5. Wandlungen in der Einstellung zu den natür- lichen Bedürfnissen	266
Beispiele	266
Einige Bemerkungen zu den Beispielen und zu diesen Wandlungen im allgemeinen	272
6. Über das Schneuzen	286
Beispiele	286

Einige Gedanken zu den Zitaten über das Schneuzen	293
7. Über das Spucken	300
Beispiele	300
Einige Gedanken zu den Zitaten über das Spucken	305
8. Über das Verhalten im Schlafräum	312
Beispiele	312
Einige Gedanken zu den Beispielen	315
9. Wandlungen in der Einstellung zu den Beziehungen von Mann und Frau	324
10. Über Wandlungen der Angriffslust	356
11. Blick auf das Leben eines Ritters	376
 Anmerkungen zur Einleitung	 395
Anmerkungen zum ersten Kapitel	400
Anmerkungen zum zweiten Kapitel	405
 Editorische Notiz	 425
Übersetzungen	426
Varianten und Zitationen	467

Inhalt des zweiten Bandes

DRITTES KAPITEL

ZUR SOZIOGENESE DER ABENDLÄNDISCHEN ZIVILISATION

Überblick über die höfische Gesellschaft	9
Kurze Vorschau über die Soziogenese des Absolutismus	17
Über die Entwicklungsmechanik der Gesellschaft im Mittelalter	23
Erster Teil: Mechanismen der Feudalisierung	23
1. Einleitung	23
2. Zentralisierende und dezentralisierende Kräfte in der mittelalterlichen Herrschaftsapparatur	26
3. Die Bevölkerungszunahme nach der Völkerwanderung	46
4. Einige Beobachtungen zur Soziogenese der Kreuzzüge	57
5. Ausdehnung der Gesellschaft im Innern: Bildung neuer Organe und Instrumente	67
6. Über einige neue Elemente im Aufbau der mittelalterlichen Gesellschaft, verglichen mit der antiken	77
7. Zur Soziogenese des Feudalismus	84
8. Zur Soziogenese des Minnesangs und der courtoisen Umgangsformen	97
Zweiter Teil: Zur Soziogenese des Staates	132
1. Die erste Station des aufsteigenden Königshauses: Konkurrenzkämpfe und Monopol- bildung im Rahmen eines Territoriums	132
2. Exkurs über einige Unterschiede im Entwick- lungsgang Englands, Frankreichs und Deutschlands	138

3. Über den Monopolmechanismus	151
4. Die frühen Konkurrenzkämpfe im Rahmen des Königsreichs	168
5. Neue Stärkung der zentrifugalen Kräfte: Der Konkurrenzkreis der Prinzen	188
6. Die letzten, freien Konkurrenzkämpfe und die endgültige Monopolstellung des Siegers	213
7. Die Gewichtsverteilung im Innern der Herr- schaftseinheit. Ihre Bedeutung für die Zentralgewalt Die Bildung des »Königsmechanismus«	230
8. Zur Soziogenese des Steuermonopols	287

ZUSAMMENFASSUNG

ENTWURF ZU EINER THEORIE DER ZIVILISATION

1. Der gesellschaftliche Zwang zum Selbstzwang . .	323
2. Ausbreitung des Zwangs zur Langsicht und des Selbstzwangs	347
3. Verringerung der Kontraste, Vergrößerung der Spielarten	353
4. Die Verhöflichung der Krieger	362
5. Die Dämpfung der Triebe. Psychologisierung und Rationalisierung	380
6. Scham und Peinlichkeit	408
7. Stärkere Bindung der Oberschicht. Stärkerer Auftrieb von unten	420
8. Überblick	444
Anmerkungen zum dritten Kapitel	466
Anmerkungen zum »Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation«	485
Editorischer Bericht	501
Übersetzungen	504
Varianten und Zitationen	517
Bibliographie	556
Personen- und Sachregister	577